Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Zimmerarbeiten. Von *Karl Opitz,* Oberlehrer an der Kais. Technischen Schule, Strassburg i. E. I. Allgemeines, Balkenlagen, Zwischendecken und Deckenbildungen, hölzerne Fussböden, Fachwerkswände, Hänge- und Sprengewerke. Mit 169 Abbildungen. II. Dächer, Wandbekleidungen, Simsschalungen, Block-, Bohlen- und Bretterwände, Zäune, Türen, Tore, Tribünen und Baugerüste. Mit 167 Abbildungen. Aus Sammlung Göschen. Leipzig 1910, Verlag von J. G. Göschen.

Rechentafel nebst Sammlung häufig gebrauchter Zahlenwerte. Entworfen und berechnet von Dr.-Ing. Dr. *H. Zimmermann,* wirkl. geh. Ober-Baurat. Sechste Auflage. Ausgabe B. mit Anhang, enthaltend Quadrattafel. Berlin 1910, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geb. 6 M.

Stosswirkungen an Tragwerken und am Oberbau im Eisenbahnbetriebe. Von Dr.-Ing. *Hch. Saller,* kgl. bayer. Direktionsrat. Mit sechs Abbildungen im Texte. Wiesbaden 1910, Verlag von C. W. Kreidel. Preis geh. M. 3,20.

Das Schloss. Kulturarbeiten von *Paul Schultze-Naumburg.* Band 6. Herausgegeben vom Kunstwart, München 1910. Verlag von Georg D. W. Callwey. Preis geh. 5 M.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Technischer Verein Winterthur
(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

PROTOKOLL
der Sitzung vom Freitag den 17. Februar 1911 im Bahnhofsäli.

Vorsitzender: Professor *P. Ostertag.* Anwesend: 60 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende gibt Kenntnis von der Zusammensetzung des Vorstandes für das laufende Vereinsjahr. Präsident: Professor *P. Ostertag;* Vizepräsident: Ing. *Max Hottinger;* Aktuar: Ing. *Albert Meyer;* Quästor: Ingenieur *Arnold Sonderegger;* Protokollführer: Ing. *R. Favre;* Bibliothekar: Ing. *Adolf Hegg.*

Auf die Anregung des S. I.- & A.-V., im Schoosse des Vereins das neue Baugesetz zu diskutieren, wird vorerst eine Subkommission gewählt mit Architekt *Bridler* als Vorsitzendem, zum Zwecke, die Materie durchzuberaten und später dem Verein ihr Schlussprotokoll bekannt zu geben.

Nach diesen einleitenden Verhandlungen erhält Ingenieur *R. Gelpke* von Basel das Wort zu seinem angekündigten Vortrag: *„Ausbau der Rhein-Grosswasserstrasse Strassburg-Konstanz."*

Der Referent beginnt den Vortrag mit einer Vergleichung der Transportkosten in Deutschland und der Schweiz, welche bei uns doppelt so hoch sind, wie in unserm Nachbarlande. Dies rührt zum grossen Teil davon her, dass Deutschland seine Wasserstrassen in grossem Masse ausnützt. Auch die Schweiz sollte sich dieser Vorteile bewusst werden, ist sie doch sowohl für die Einfuhr als für den Absatz ihrer Produkte auf das Ausland angewiesen. Der Wasserweg ist, wie Redner ziffernmässig vorbringt, weitaus der billigste und vorteilhafteste für den Warentransport. Den Ausbau des Wasserweges Basel-Bodensee veranschlagt Ingenieur Gelpke auf 30 Millionen Franken. Von diesen würden 8 bis 10 Millionen auf die Schweiz entfallen. Durch Errichtung von Talsperren könnte ein grosser Nutzeffekt erzielt werden, was unserem Lande zu gute kommen müsste. Die Schweiz aber sollte nicht, etwa durch Erheben von Abgaben, direkten Nutzen aus dem Ausbau der Rheinwasserstrasse ziehen wollen, sondern indirekt aus einer sich steigernden Industrie, welche sich sicher längs dieser wichtigen Verkehrstrasse entwickeln würde.

Der anschauliche, durch reiches Planmaterial ergänzte Vortrag wurde mit grossem Beifall aufgenommen.

In der anschliessenden Diskussion kamen noch einige interessante Details zur Sprache, so die Umgehung des Rheinfalls, die Schiffbarmachung weiterer schweizerischer Gewässer u. a. m.

Schluss der Sitzung $10^1/_2$ Uhr. Der Aktuar: *A. M.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour la France deux *ingénieurs dessinateurs* au courant des installations de moulins, de malteries et graineteries. (1667)

Eine grössere Maschinenfabrik *sucht* für ihre Abteilung „Landdampfkesselbau" einen tüchtigen *Konstrukteur* als Bureauchef, welcher grosse Erfahrung im Bau von Wasserrohrkesseln, speziell Steilrohrkesseln besitzt. In den Angeboten sind Angaben des event. Eintrittstermins, Gehaltsansprüche usw. zu machen. (1669)

On cherche un jeune *ingénieur* connaissant à fond les Appareils de levage, surtout au point de vue des Etudes, pour un grand établissement en France. (1674)

Gesucht einen in Städtebaufragen versierten *Ingenieur* auf das Tiefbauamt einer grössern Stadt der deutschen Schweiz. (1675)

Gesucht zu sofortigem Eintritt jüngerer *Ingenieur,* Statiker, für ein technisches Bureau der Zentralschweiz. (1676)

Gesucht ein junger *Elektroingenieur* mit Sprachkenntnissen für literarische und Propaganda-Arbeiten, von Fabrik elektrischer Apparate. (1677)

Gesucht ein energischer *Bauführer* mit Praxis im Eisenhochbau für die Bauleitung eines Fabrik-Neubaues. Dauer der Arbeit 6 bis 8 Monate. (1678)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
6. März	Obering. d. S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Erstellung eines massiven Abortgebäudes auf der Station Ermatingen.
6. „	H. Adam, Oberleutnant	Allschwil (Basell.)	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Schlosserarbeiten für die neue Schiessplatzanlage.
6. „	Kant. Baudirektion	Zürich	Kriesbachkorrektion bei Dübendorf bis zur Einmündung des Altbaches (350 *m*).
6. „	Bahning. der S. B. B.	Lausanne	Erd-, Beton- und Maurerarbeiten zu einem Sammelkanal für die Wasserableitung vom Verladeplatz des Bahnhofes Yverdon in die Zihl.
6. „	Bahningenieur der S. B. B.	Sitten (Wallis)	Erstellung eines Güterschuppens mit Holzbehälter auf der Station Turtmann.
8. „	Alb. Ruckstuhl	Sulz b. Rickenbach	Verschiedene Arbeiten für die Wasserversorgung Sulz bei Rickenbach (Zürich).
9. „	J. Herzog, Wirt	Tägermoos (Thurg.)	Erstellung eines Reservoirs von etwa 45 m^3 Inhalt.
9. „	Kant. Hochbauamt	Zürich	Schreiner-, Gipser- und Malerarbeiten für die Pflegeanstalt Wülflingen.
9. „	Städt. Baukanzlei	St. Gallen, Burggraben 2	Ausführung von etwa 17000 m^2 Steinpflästerungen aus grossen und schmalen Fahrbahnsteinen in verschiedenen Tramstrassen.
10. „	Kant. Kulturingenieur	Zürich	Lieferung von Drainierröhren für 1911 zur Ausführung gelangende Drainagen.
10. „	Ernst Meier	Watt (Zürich)	Erstellung der neuen Wasserversorgungsanlagen in Watt.
10. „	Gemeinderatskanzlei	Mels (St. Gall.)	Verschiedene Arbeiten für den Umbau des Rathauses in Mels.
11. „	Müller-Jutzeler, Arch.	Aarau	Erd- und Maurer-Arbeiten mit Eisenbeton-Arbeiten, Steinhauer-Arbeiten und Eisenlieferung für das Verwaltungsgebäude der Spar- und Kreditkasse Suhrenthal in Schöftland.
13. „	Eidg. Bauinspektion	Zürich, Clausiusstr. 37	Wasserinstallationen und sanitäre Einrichtungen zu 20 Gebäuden der Kasernenanlagen in Bülach und Kloten.
14. „	Kanalisationsbureau	Solothurn	Kanalisations-Arbeiten und Lieferungen im Industriequartier in Solothurn.
15. „	Bürgi, Tailleur	Wattwil (St. Gall.)	Verschiedene Bauarbeiten zum katholischen Schulhaus in Wattwil.
18. „	Sl. Friedr. Dick	Gurbrü (Bern)	Verschiedene Bauarbeiten für das neue Archivgebäude in Gurbrü.
18. „	L. Kürsteiner, Ingenieur	St. Gallen	Ausführung der Unter- u. Oberbauarbeiten der I. Sektion der Säntisbahn.
25. „	de Vallière & Simon, Ingenieurs	Lausanne	Bau, sowie das Legen des Bahngeleises der Bahnstrecke zwischen dem Bahnhof Aigle und Sepey (Pont des Planches).
27. „	Bureau der S. B. B., Kr. I	Lausanne	Arbeiten des III. Loses für den Unterbau des Bahnhofes in Vallorbe.